



So haben wir die Sonnenfinsternis erlebt

Am vergangenen 20. März ereignete sich bei uns eine Sonnenfinsternis. Die Unterstufe betrachtete und besprach diese an jenem Morgen. In der darauffolgenden Woche musste die 2. Klasse von David Scherrer im Wochenplan einen kleinen Erlebnisbericht dazu schreiben. Hier können Sie drei von den Berichten lesen:

„Am 20. März war die Sonnenfinsternis. Ich war sehr aufgeregt. Dann durften wir sie betrachten in der grossen Pause. Aber wir mussten Spezialbrillen anziehen, dass wir die Sonnenfinsternis betrachten konnten. Die Sonne hat ausgesehen wie der Mond.“
Michelle Tschumi

„Wir betrachteten am Freitag, 20.03.2015, die Sonnenfinsternis. Wir durften durch spezielle Brillen von Frau Jenzer gucken. Es war cool, das muss ich sagen. Es war auf den ersten Blick so wie ein Halbmond.“

Aber es war die Sonne.
Olivia Waltenspül

„In der Schule durften wir mit einer speziellen Brille die Sonnenfinsternis sehen. Ohne diese Brille werden wir blind. Es wurde kälter und dunkler. Die Sonne sah aus wie ein Halbmond. Es war sehr spannend. Die Sonnenfinsternis ist so cool. Ich freue mich schon auf die nächste Sonnenfinsternis.“
Silvan Zweidler

für die Unterstufe, David Scherrer



Kindergartenkinder erfreuen Senioren

«Bühne frei» hiess es am Dienstag, 2. Dezember im Gemeindehaus Stetten für unsere Kindergartenkinder. Die Seniorinnen und Senioren kamen dort zu der alljährlichen Adventsfeier zusammen.

Sie erwarteten gespannt die kleinen Künstler. Die Tür geht auf, eine lange Kindertanzschlange mit strahlenden Gesichtern tauchte auf.

Aus vollen Kehlen ertönten herzige Kinderlieder aus der Klasse von Frau Vögeli und Frau Caprez. Zur Abwechslung folgten darauf, passend zur vorweihnachtlichen Zeit, ein Theater und lustige Adventsversli aus Frau Dünnenbergers Kindergartenklasse. Die Senioren lauschten und schmunzelten. Mit begeistertem Applaus bedankten sie sich am Ende der Darbietungen bei den kleinen Akteuren.

Nach diesem abwechslungsreichen Programm durfte ein feiner Zvieri, gesponsert von Frauenverein genossen werden. Die Kinder freuten sich über die Weggli und die süssen Schoggistengeli.

Die vorweihnachtliche Zeit hätte nicht besser eingeläutet werden können.

*für den Kiga,
Simona Dünnenberger*

Vom Ei zum Huhn

Am 25.3.2015 hatten die Kinder vom Kiga 1 einen erlebnisreichen Tag in der Schule auf dem Bauernhof bei Familie Hunn. Das Thema im Kindergarten "Vom Ei zum Huhn" wurde uns in verschiedenen Etappen veranschaulicht.

Ein kleiner Kinofilm zeigte uns wie die Kücken aus dem Ei schlüpfen. Was Hühner fressen, wozu sie Federn haben und wieviele Eier sie legen und noch so manches mehr konnten die Kinder erfahren. Ein Huhn und ein Hahn gackerten fröhlich aus dem mitgebracht Kasten.

Natürlich durften diese Tiere auch gestreichelt werden. In verschiedenen Gruppen konnten die Kinder danach mit dem geduldigen Bauern im Hühnerstall schauen wo die Hühner schlafen und wo sie ihre Eier legen. Ei, ei war das ein Gegacker bei so vielen Hühner.

Jedes Kind durfte einige Eier aus dem Nest nehmen und in den passenden Eierkarton legen. Kein einziges Ei fiel zu Boden. Im nächsten Raum wurden die Eier mit einer Art Stempelmaschine gezeichnet. Auch hier durften alle Kinder mit helfen. Nach getaner Arbeit wartete am Tisch ein Glas mit Mehl und Milch für jedes Kind dazu gabs natürlich ein Ei.

Nun hiess es : " Schütteln , schütteln und nochmals schütteln" und fertig war der Teig" hmm fein.... was wird wohl sein? "

Eine leckere Omelette für jedes Kind liebevoll zubereitet von unserer lieben Bäuerin mit Zucker / Zimt oder Apfelmus. Am bäuerlichen Tisch durften die Kinder mit Messer und Gabel die feine selbst zubereitete Omelette verspeisen.

Gestärkt nach dem feinem Essen gings nach draussen wo wir die Freigehege anschauen durften. Das die Bauern auch gut auf all die Hühner aufpassen müssen erfuhren wir von der Bäuerin, das der Fuchs gerne die Hühner stiehlt und auch schon mancher Greifvogel gar ein Huhn erwischt hat.

Wieder drinnen im Stall konnten wir noch ein Kälbchen anschauen, das in der Nacht zuvor auf die Welt gekommen ist. Mit einem Ei beschenkt vom Bauerhof machten wir uns dankbar und zufrieden auf den Heimweg.

Wir danken der Familie Hunn für den erlebnisreichen Morgen auf dem Bauernhof.

für den Kiga, Jlona Hofmann und Simona Dünneberger



Musikschule Stetten-Künten: Rückblick auf einen musikalischen März

Es gibt wohl keine intensivere Jahreszeit im Musikschuljahr als der Frühling. Auftakt machte am Samstag, 14. März 2015 der Instrumentenvorstellungsmorgen in der Schulanlage Künten. Eine stattliche Anzahl Eltern und ihre Kinder aus Stetten und Künten lauschten den Musikvorträgen der einzelnen Musiklehrkräften und besuchten anschliessend die einzelnen Musiklehrpersonen in ihren Zimmern um Instrumente auszuprobieren und Informationen direkt von der Fachperson zu erhalten.

Eine Woche später, am Sonntag, 22. März 2015 stand dann das traditionelle Musikschulkonzert auf dem Programm. Dieses Jahr zum ersten Mal als Matinee Konzert. Rund 200 Zuhörer liessen sich durch die Darbietungen der Musikschüler in den Sonntag einstimmen.

Mit von der Partie war auch der Mittelstufenchor unter der Leitung von Marc Halter, der das Konzert beschwingt eröffnete. Danach bewiesen die Jungtalente ihr Können an den verschiedensten Instrumenten. Ebenfalls durften 5 Musiklehrkräfte geehrt werden. Es waren dies: Damir Eskic, Gitarre, Valentina Strucej, Klarinette und Saxophon und Sun Young Yi, Violine für je 5 Jahre

Treue zur Musikschule Stetten-Künten sowie Daniela Ackermann, Querflöte und Franca Scherer, Akkordeon für je 25 Jahre. Ein herzliches Dankeschön an die Jubilare für ihre Treue zur Musikschule und ihren unermüdlichen Einsatz den Kindern die Welt der Instrumente und Töne näher zu bringen. Zum Abschluss des Konzertes versammelten sich noch einmal alle Mitwirkenden mit ihren Lehrkräften auf der Bühne zu einem eindrücklichen Schlussbild.

Am 23. April begannen dann bereits für einzelne Musikschüler die mCheck-Prüfungen. Dies ist ein freiwilliger Leistungsstufentest, der im ganzen Kanton durchgeführt wird. Im Rahmen der Tests, der in 6 Stufen durchgeführt wird, müssen die Kinder ein Pflichtstück und ein Stück nach Wahl vortragen. Ein externer Musiklehrer, der als Experte amtiert, bewertet das Dargebotene. Ebenfalls wird das musiktheoretische Wissen geprüft und die Rhythmussicherheit getestet.

Am 31. März 2015 um 18.00 Uhr fand dann die kleine Feier mit der Übergabe der Zertifikate im Musiksaal der Schule Künten statt. 11 Schülerinnen und Schüler aus Stetten und Künten durften noch einmal vor zahlreichen Zuhörern ihr mCheck Musikstück vorspie-

len und anschliessend ihr wohlverdientes Zertifikat in Empfang nehmen.

Den jungen Musikerinnen und Musikern gratulieren wir an dieser Stelle noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Musizieren.

Ebenfalls lief die Anmeldefrist für den Musikschulunterricht im neuen Schuljahr 2015/16 in der zweiten Märzhälfte. Auch diejenigen Kinder, die bereits den Instrumentalunterricht an der Musikschule Stetten-Künten besuchen, müssen sich wieder neu anmelden. Die Musikschule Stetten-Künten steht übrigens auch Lehrlingen und Erwachsenen offen.

Sollten Sie sich vergessen haben anzumelden, so nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit der Musikschulleiterin Christina Schüpbach auf, unter 079 299 82 57 oder ch.schuepbach@bluewin.ch.

Herzlichen Dank.

*für die Musikschule,
Christina Schüpbach*



Es waren dies:

mCheck 1	Noah Hess	Gitarre	Künten
mCheck 1	Luana Meier	Violine	Künten
mCheck 1	Mia Michel	Blockflöte	Künten
mCheck 1	Samuel Seeholzer	Gitarre	Künten
mCheck 1	Jasmin Seiler	Gitarre	Künten
mCheck 1	David Signer	Blockflöte	Stetten
mCheck 1	Selina Steger	Violine	Künten
mCheck 1	Stefan Terrao	Gitarre	Künten
mCheck 1	Sarah Wall	Violine	Stetten
mCheck 1	Jill Zimmermann	Gitarre	Künten
mCheck 2	Sutmuller Emmelot	Violine	Stetten



Übernachtung draussen in der Kälte

Die Vorankündigung zum Lager:

Wir werden drei intensive Sporttage im Schnee verbringen. Jede Lerngruppe plant die Reise nach Mathon, um dann selbständig anzureisen. Im Dorf werden wir mit Schlitten ausgerüstet und gehen zu Fuss ins Lagerhaus auf 1900m über Meer.

Es folgen intensive Stunden: Ein Holzofen sorgt für Wärme, die Solaranlage für Licht und hoffentlich reichlich Schnee und die wärmende Märzsonne für tolles Winterambiente. Das Essen im Laden holen wir mit dem Schlitten...

Wir werden gemeinsam Iglus und Schneeskulpturen bauen – wer hat den Mut, im eigenen Iglu zu übernachten? Eine Schneeschuhtour und rasante Schlittenfahrten runden das Programm ab.

Unser Erlebnisbericht:

Die Reise startete in Künten und Stetten. Wir mussten alleine reisen, was wir geplant hatten. Das heisst, es war keine Erwachsene Person dabei. Die Anreise lief wie geplant. In Mathon mussten wir anschliessend mit den Schlitten und unserem Gepäck 350 Höhenmeter und 3km weit hinauf marschieren. Oben angekommen waren wir alle sehr

erschöpft, als erstes mussten wir unsere Zimmer beziehen. Danach besichtigten wir die Umgebung. Nach dem Abendessen und einem Nachtschlitten gingen wir schlafen.

Das Abenteuer begann am 2. Tag, als alle Bauwerke fertig und bezugsbereit waren. Drei mutige Schüler getrauten sich, in der Kälte zu übernachten. Wir hatten als Ausrüstung Schlafsäcke, ein paar Kerzen, die wir in die Mauer der Schneehöhle stellten, Thermomatten und jeder eine Kappe dabei.

Moritz berichtet:

Unser Lehrer Herr Amann sagte uns, dass wir am Anfang nicht so viel anziehen, aber noch wärmere Kleider dabei haben sollen. Es war in der Schneehöhle sehr warm im Verhältnis zu draussen. Herr Amann machte noch ein paar Fotos, danach stiegen wir in die Schlafsäcke. Am Anfang hatten wir noch Spass bis wir alle drei langsam müde wurden. Beim Schlafen war alles noch in Ordnung, doch ich konnte nicht einschlafen, da ich anfang zu frieren. Ich schlotterte bis ich meinen Pullover angezogen hatte, doch kaum waren 5 Minuten vergangen, fing ich wieder an zu zittern. Dann so um 2 Uhr morgens wurde ich aus meinem Halbschlaf geweckt von

Yanick. Aber er und Luca konnten schnell wieder einschlafen und ich war immer noch am Zittern.

Ich legte mir noch die dicke Jacke an, aber ich fing wieder an zu zittern und ich fragte mich, wie Luca und Yanick so friedlich schlafen konnten. Um 4 Uhr morgens fand ich doch noch einen kurzen Schlaf.

Yanick: Ich hatte gar nicht einen viel besseren Schlaf, auch ich habe gefroren jedoch nur an den Füssen. Ich musste einmal aufs Klo da habe ich auch sehr gefroren, da es draussen sehr sehr kalt war. Ich musste einmal einen Pullover anziehen.

Luca: Ich hatte einen sehr guten Schlaf und auch nicht kalt. Ich wurde nur 2 Mal wach in der Nacht. Ich hatte einen guten warmen Schlafsack. Am anderen Morgen brauchte ich trotzdem etwas Warmes im Körper.

*für die Oberstufe Stetten,
Yanick, Moritz, Luca*





Aktualisierte Adressliste der Primarschule Stetten für das Schuljahr 2014/2015

Schule Stetten	Schulhaus Egg		056 496 16 77	056 496 46 91 (FAX)
Schulleitung	Brühl Martina		056 496 57 88	
Sekretariat	Merz Denise		056 496 16 77	
Kindergarten am Bach			056 496 57 23 (KG1)	056 496 57 46 (KG2)
Hauswartung	With Albert		079 737 29 85	

Lehrpersonen Kindergarten

Caprez Patricia	patricia.caprez@schulestetten.ch		079 572 43 06	KIGA 2
Dünnenberger Simona	simona.duennenberger@schulestetten.ch		079 572 13 50	KIGA 1
Hofmann Jlona	jlona.hofmann@schulestetten.ch		079 572 13 50	KIGA 1
Vögeli Angelika	angelika.voegeli@schulestetten.ch		079 572 43 06	KIGA 2

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

Eberhardt Antoinette	antoinette.eberhardt@schulestetten.ch		079 683 03 80	1./2. Klasse A
Jenzer Nicole	nicole.jenzer@schulestetten.ch		079 572 16 76	1./2. EK
Scherrer David	david.scherrer@schulestetten.ch		079 682 56 10	1./2. Klasse B
Störi Irina	irina.stoeri@schulestetten.ch		079 682 88 23	3./4. Klasse B
Zimmermann Peter	peter.zimmermann@schulestetten.ch		079 682 90 17	3./4. Klasse A

Fachlehrerinnen und Fachlehrer

Alten Rochelle	rochelle.alten@schulestetten.ch			Heilpädagogik
Brea Tina	tina.brea@schulestetten.ch			Englisch, DAZ Primar & DAZKiga
Eggenschwiler Ursula	ursieg@web.de			Schwimmen
Gloor Martina	martina.gloor@schulestetten.ch			Musikgrundschule
Gomez Elisabeth	elisabeth.gomez@schulestetten.ch			DAZ Primar, Entlastung 1./2. Kl. A
Karg Cornelia	cornelia.karg@schulestetten.ch			1./2. EK
Hüsler Sibylle	sibylle.huesler@schulestetten.ch			TW & Werken
Peterhans Vroni	vroni.peterhans@bluewin.ch		056 496 60 55	Religion kath. 3./4. Klasse
Traub Esther	estra@gmx.ch		056 496 39 64	Religion reformiert 3./4. Klasse (Stellvertretung bis Sommer 2015)
Väth Kerstin	kerstin.vaeth@schulestetten.ch			Logopädie
Zehnder Luzia	lucia.zehnder@greenmail.ch		056 496 60 64	Religion kath. 1./2. Klasse

Schulpflege

Aegerter Damian	Schweizweg 4	Stetten	056 470 72 38	Präsident
Busslinger Markus	Längenenstrasse 17	Stetten	056 493 57 74	Vizepräsident
Cahen Andreas	Unterdorfstrasse 9	Stetten	056 535 00 40	
Loosli Frank	Eulenberg 7	Stetten	056 424 02 22	
Schuhmacher Roman	Sonnmatt 4	Stetten	056 534 52 94	

Schulsozialarbeit

Hatton Andrea	ssa-reusstal@bluewin.ch		079 964 49 84	
---------------	-------------------------	--	---------------	--

Schulinspektorat

Nogara Marlène	Unterrüti 1	5634 Merenschwand	056 664 22 81	
----------------	-------------	-------------------	---------------	--

Gemeinde Stetten	Schulhausstrasse 4	Stetten	056 485 85 85	
-------------------------	--------------------	---------	---------------	--

Ferienplan Schule Stetten

2015	letzter Schultag	erster Schultag
Sportferien	23. Januar 2015	09. Februar 2015
Frühlingsferien	02. April 2015 (Karfreitag)	20. April 2015
Sommerferien	03. Juli 2015	10. August 2015
Herbstferien	25. September 2015	12. Oktober 2015
Weihnachtsferien	18. Dezember 2015	04. Januar 2016

2016	letzter Schultag	erster Schultag
Sportferien	29. Januar 2016	15. Februar 2016
Frühlingsferien	08. April 2016	25. April 2016
Sommerferien	01. Juli 2016	08. August 2016
Herbstferien	30. September 2016	17. Oktober 2016
Weihnachtsferien	23. Dezember 2016	09. Januar 2017

2017	letzter Schultag	erster Schultag
Sportferien	27. Januar 2017	13. Februar 2017
Frühlingsferien	07. April 2017	24. April 2017
Sommerferien	07. Juli 2017	14. August 2017
Herbstferien	29. September 2017	16. Oktober 2017
Weihnachtsferien	22. Dezember 2017	08. Januar 2018

Zusätzliche schulfreie Tage:

- Karfreitag
- Ostermontag
- 1. Mai Nachmittag
- Auffahrt
- Freitag nach Auffahrt
- Pfingstmontag
- Fronleichnam
- Freitag nach Fronleichnam
- Allerheiligen (1. November)

Aktuelles vom Tisch der Schulpflege

Die Schulpflege möchte Sie über die aktuelle Entwicklung an der Primarschule und dem Kindergarten Stetten informieren und Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Aktivitäten geben. Für die Eltern gab es bereits im November 2014 ein erstes Schreiben dieser Art und am 17. Januar 2015 fand der traditionelle Elternz morg e statt.

Aktuelle Themen und Entwicklungen an der Schule Stetten

Schulentwicklung

Die Schulentwicklung wurde am Elternz morg e intensiv behandelt, entsprechend wollen wir hier einige Informationen zum Fortschritt geben.

ProSenectute organisierte am 4.3.2015 den Anlass "Generationen im Klassenzimmer". Der Einladung folgten 3 Interessenten/innen welche sich umfassend informierten und austauschten. Die Zahl mag auf den ersten Blick klein erscheinen, ist aber in Relation zur Bevölkerung im Rahmen der Erwartungen. Wir bleiben dran.

Die Formierung des Elternrates wurde in drei Sitzungen weitergehend besprochen. Es erfolgte auch ein Austausch mit einem anderen Elternrat um von den Erfahrungen zu

profitieren. Als Nächstes wird nun ein Vorschlag für ein Mitwirkungsreglement weiter ausgearbeitet.

Im Rahmen der Schuljahresplanung 15/16 haben wir uns entschieden, neu fünf Regelklassen (3 x 1./2. Klasse und 2 x 3./4. Klasse) sowie zwei Kindergärten (2 x 1./2. Kindergarten) zu führen. Mittelfristig werden voraussichtlich eine weitere Regelklasse (3./4.) und ein weiterer Kindergarten dazukommen.

Wie bereits im Februar 2015 informiert wird in Stetten ab Schuljahr 15/16 gemäss Kantonsentscheid keine Einschulungsklasse mehr geführt, die betroffenen Kinder werden in die 1./2. Klassen integriert.

Personelles

Es stehen auch dieses Jahr wieder verschiedene personelle Veränderungen an.

Aus dem Lehrerkollegium haben sich Nicole Jenzer, Peter Zimmermann, David Scherrer, Angelika Vögeli, Ilona Sax und Patrizia Caprez entschieden, neue Herausforderungen anzunehmen. Abgesehen von Nicole Jenzer, welche uns bereits verlassen hat, werden uns alle anderen bis zum Ende des Semesters erhalten bleiben.

• Im Schulsekretariat hat uns Denise Merz per 31.3.2015 verlassen. Ihre Nachfolgerin Liliane Höhener hat bereits am 1.3. angefangen, was einen reibungslosen Übergang der Aufgaben ermöglichte.

Unsere Schulleiterin Martina Brühl hat sich entschieden, per Ende Schuljahr 14/15 zu kündigen und sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Bis zu ihrem Austritt im Sommer wird sie uns bei der Strategieumsetzung weiter unterstützen.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Information einen Einblick zu geben und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Ihre Schulpflege Stetten

Ursache und Wirkung: Wenn das Dorf wächst, dann ...

Vorbereitung auf die Zukunft ist die Voraussetzung jeden strategischen Handelns oder mit anderen Worten, was ist zu erwarten wenn das Dorf wächst und welchen Einfluss hat das auf eine Dorfschule?

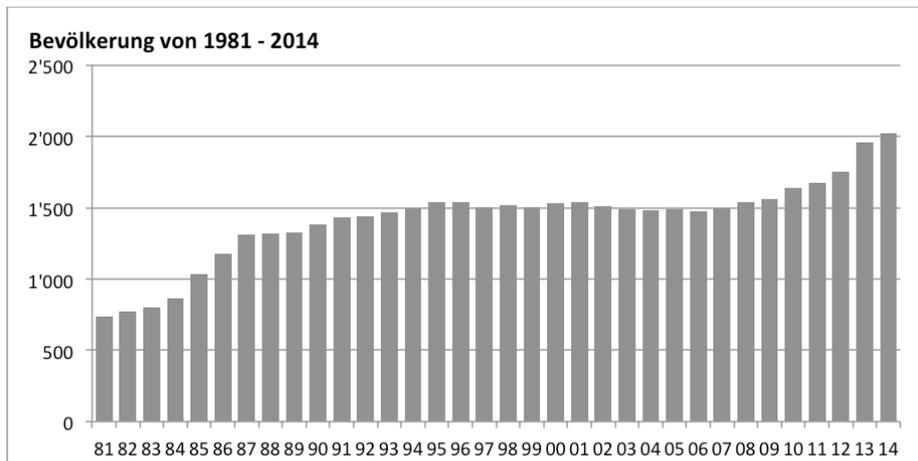
In Stetten wurde in den letzten Jahren vermehrt und wird nach wie vor gebaut, was einen positiven Einfluss auf die Bevölkerungszahl hat. Stetten erlebte in den Achtzigern ein rasantes Wachstum von etwas über 700 Einwohner im Jahre 1981 auf über 1'500 Einwohner 1995 und blieb anschliessend stabil. Seit

2008 erlebt Stetten einen weiteren Wachstumsschub und zählt seit letztem Jahr über 2'000 Einwohner. Das entspricht einem Wachstum von mehr als vier Prozent pro Jahr über die letzten sieben Jahre.

Dieser Zuwachs führt auch zu Veränderungen an der Schule Stetten. Die Schulpflege hat gemeinsam mit der Schulleitung die Schülerzahlen analysiert und Massnahmen in Absprache mit dem Gemeinderat und dem Kanton für das Schuljahr 2015/2016 eingeleitet. Ab dem kommenden Schuljahr werden anstelle von bisher zwei neu drei altersge-

mischte 1./2. Klassen mit tieferen Schülerzahlen geführt, um für den Anstieg der Schülerzahlen in der Zukunft die Strukturen vorzubereiten. Den gleichen Schritt kommt mittelfristig auch beim Kindergarten und der 3./4. Primar, wo die Schwellenwerte (maximale Schülerzahl pro Klasse) zur Zeit noch nicht erreicht werden. Wir beobachten die Entwicklung der Schülerzahlen aufmerksam um frühzeitig die nötigen Massnahmen zu ergreifen.

Ihre Schulpflege



Impressionen aus der Projektwoche der Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in Stetten haben sich während ihrer Projektwoche mit den Themen Styropordruck, Digitalfotographie und Filmherstellung beschäftigt. Entstanden sind kreative Werke, die mit Begeisterung geschaffen wurden, wie die nachfolgenden Impressionen zeigen.

für die Oberstufe, Daniel Würmlin





Die 4. Klasse setzte sich mit der Verarbeitung von Ton auseinander.

Themen waren:

- Erarbeiten der Wiedererkennungsmerkmale eines Hasen.
- Vorkommen des Tons in der Natur und dessen fachgerechte Verarbeitung
- Der Schwindungs-Prozess von Ton

Das Bestücken des Brennofens und dessen Brennkurfe sorgten für so manch "aha Momente". Auch das Glasieren und das erneute Brennen der Hasen war eine neue Erfahrung für die Schüler. Alle Schüler haben die Aufgabe erfolgreich gemeistert und trugen ihr Wildbrettchen mit Stolz nach Hause.

für die Unterstufe, Sibylle Hüsler



Gefühle im Körper

Wir erforschen gerade zusammen mit unserer Schulsozialarbeiterin **Andrea Hatton** unsere Gefühle. Mit lustigen Spielen, die manchmal ganz schön nervig sein können, erleben wir unser Zusammensein in der Klasse.

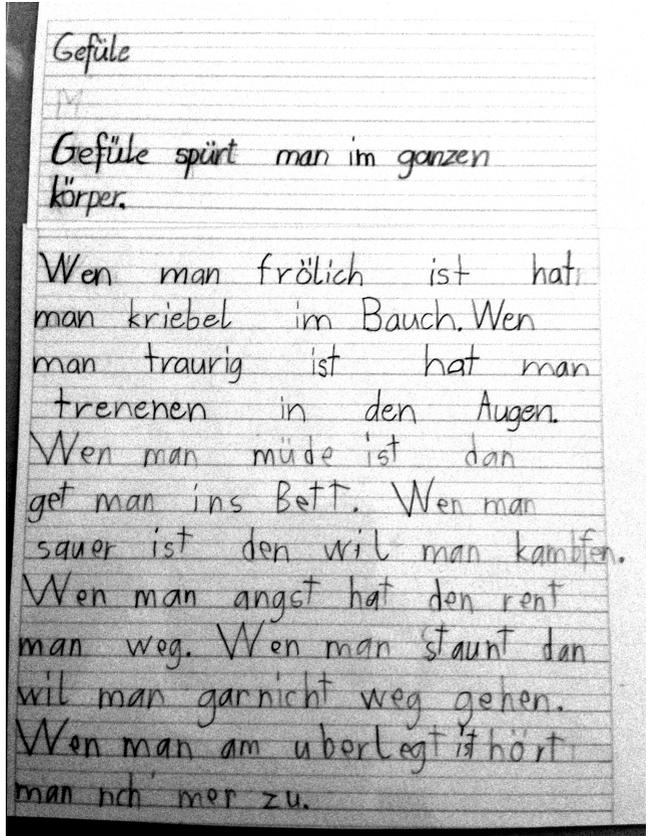
Wir versuchen, Gefühle im Körper zu spüren und wie es dort "tut" - ob es kribbelt, oder ob es schwer ist - ob es einem kalt den Rücken runter läuft oder ob das Herz vor Freude hüpf. Dabei machen wir viele spannende Erfahrungen:

Wir erkennen in der "die Weisheit der Sprache", was unsere Grosseltern schon alles über Gefühle gewusst haben, was wir heute erst wieder entdecken müssen. Wir merken, wie sehr unser Leben von unseren Gefühlen bestimmt ist.

Wir verraten uns gegenseitig unsere Tipps, wie wir mit schlechten oder traurigen Gefühlen umgehen können. Wir reden darüber, was uns helfen könnte, wenn wir ein Gefühl verändern möchten.

Es ist sehr spannend und wir werden noch eine ganze Weile auf dieser Reise unterwegs sein.

*für die Unterstufe,
Antoinette Eberhardt*



Aufbau eines Elternrates im Schulverband

Liebe Eltern der Oberstufenschülerinnen und Schüler

Wir begrüssen es, wenn Sie sich in einem Elternrat organisieren. Wir erhoffen uns unter anderem eine Plattform für einen Austausch zwischen der Schule und den Eltern sowie eine gegenseitige Unterstützung.

Ende Februar haben wir Sie eingeladen, Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit zu signalisieren. Bis jetzt haben wir ganz wenige Meldungen erhalten. Wir bitten Sie, sich eine Mitarbeit nochmals zu überlegen. Sie können sich zum Beispiel für den Aufbau der Strukturen engagieren oder nach der Gründung des Elternrates im Vorstand mitwirken.

Wir freuen uns über Reaktionen, bitte bis am 7. Mai per Mail an dani.burg@schulverband-reusstal.ch oder per Telefon auf **056 622 56 01**.

Ihre Kreisschulpflege und Schulleitung vom Schulverband Reusstal

Ihre Schulpflege

www.schulestetten.ch

Die organisatorische Trennung zwischen der neuen Oberstufe und den vier Primarschulen der Verbandsgemeinden wurde auch auf den Websites umgesetzt.

Mit Beginn vom Schuljahr 2014/15 wurden auf der Website der Schule Stetten Inhalte zur Oberstufe entfernt und die Klassen aktualisiert.

Die Website der Schule Stetten läuft weiter auf www.schulestetten.ch und enthält Informationen über den Kin-

dergarten und die Primarschule 1. bis 4. Klasse. Die 5. und 6. Klasse finden Sie auf der Website der Schule Künnten www.schulekuenten.ch und für die Oberstufe gibt es seit Herbst 2014 eine neue Website unter www.schulverband-reusstal.ch

Die Website der Schule Stetten war unstrukturiert und das Layout war nicht mehr zeitgemäss. Eine Aktualisierung war dringend angesagt. In den letzten Monaten wurden die Inhalte aktualisiert, die Struk-

tur entschlackt und ein neues Layout erstellt. Weitere Verbesserungen sind in Bearbeitung mit dem Ziel die Website als integraler Bestandteil unserer Kommunikation und Ihrer Information auszubauen. Für konstruktive Anregungen und gewünschte Inhalte sind wir natürlich offen.

Ihre Schulpflege und Schulleitung

SCHULE STETTEN

SCHULE ORGANISATION ANGERBOTE KINDERGARTEN PRIMAR GALERIE





Stress ? Lernblockaden ? Schmerzen ?

Integrative Kinesiologie
Claudia Kalbermatter
Moosstrasse 6, 5443 Niederrohrdorf
056 470 13 84 www.ik-k.ch

arenafitness

Zumba, Pilates

Fitnesscenter ARENA · Stetterstrasse 25 · 5507 Mellingen
Tel/Fax: 056 491 22 20 · info@fitnesscenterarena.ch



Reinigungen und Umzüge

Happy Clean

Enderli Sascha



Grundackerweg 71
8965 Berikon
Tel : 056/631 61 51
Natel: 078/631 98 36
happyclean@gmx.ch
www.happyclean.ch

Lindenhof Bio-Produkte



Monika und Vinzenz Hunn
Unterdorfstrasse 19
5608 Stetten
Tel. 056 496 23 55

Bio-Produkte direkt vom Bauer · Hofladen · Hauslieferdienst



Marcel Hunn Stetten

Heizung • Sanitär
Renovationen • Service

Der Fachmann

5608 Stetten • Reussaldeweg 4
Telefon 056/496 63 05 • Telefax 056/496 63 33